

Nokia bleibt weltweit die Nummer Eins im Handy-Markt

Im dritten Quartal des laufenden Jahres konnte sich der finnische Marktführer [Nokia](#) weiterhin erfolgreich gegen die Konkurrenten auf dem Handy-Markt durchsetzen. Laut Angaben von [IDC](#) stieg Nokias Marktanteil sogar auf 38,6 Prozent gegenüber 34,8 Prozent im selben Quartal des Vorjahres. Die Handy-Verkaufszahlen der Finnen beliefen sich im dritten Quartal auf 111,7 Millionen Stück, was ein enormer Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist, wo das Unternehmen 88,5 Millionen Handys verkaufen konnte.

[Samsung](#) bezog hinter Nokia den zweiten Platz, allerdings ist der Abstand sehr groß, denn Samsungs Marktanteil beträgt nur 14,7 Prozent. Damit hat Samsung aber [Motorola](#) vom zweiten Platz verdrängt, was laut IDC vor allem auf die guten Verkäufe der 'Ultra'-Edition zurück zu führen ist.

Motorolas Marktanteil ist von 21,1 Prozent im Vorjahr auf 12,9 Prozent gesunken. Auch musste das Unternehmen als Einziges einen Rückgang bei den verkauften Handys hinnehmen, von 53,7 Millionen auf 37,2 Millionen. In der zweiten Hälfte des laufenden Jahres konnte es allerdings dank der erfolgreichen Wiederbelegung der 'Razr'-Modellreihe wieder ein leichtes Wachstum verzeichnen.

[Sony Ericsson](#) konnte mit neun Prozent Marktanteil Platz Vier beziehen. Laut IDC sind vor allem die 'W580'- und 'W200'-Handys erfolgreich. [LG](#) schaffte mit einem Marktanteil-Anstieg von 6,5 auf 7,6 Prozent den fünften Platz unter den großen Handy-Firmen. LG's Handy-Verkäufe stiegen im dritten Quartal diesen Jahres auf 21,9 Millionen, im Vorjahr waren es nur 16,6 Millionen.